

# Das Abteilungsportrait: Turnen

*erschienen in der Kontakt 2/2003 – Vereinsnachrichten des TV Refrath 1893 e.V.*

Die Geschichte der Turnabteilung könnte mit Sicherheit mehrere Seiten der Kontakt füllen, fällt ihre Geburt doch mit der Gründung des Turnvereins Refrath 1893 zusammen. Beide werden im nächsten Jahr 111 Jahre alt. Die nach Turnvater Jahn benannten „4 Fs“ – Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei - zierten auch das ursprüngliche Wappen des TV Refrath, die jetzt einer stilisierten Turnfigur gewichen sind. Bis heute ist der Bereich Turnen die mitgliederstärkste Abteilung des Vereins mit Gruppen im Hobby- und Leistungsbereich. Hier machen Kinder ihre ersten Berührungen mit dem Sport, streben Jugendliche nach Höchstleistungen, haben Erwachsene ihren Spaß und bleiben Senioren bis ins hohe Alter fit. Zunächst gehörten auch Gymnastik – und Tanz noch dazu, als das Angebot aber zu groß wurde, entstand 1989 ein selbständiger Bereich Gymnastik.

Am **10. September 1893** gründeten 20 junge Turner den Verein und hielten 2x wöchentlich Turnstunden im Haus Steinbreche ab, das vom damaligen Besitzer zur Verfügung gestellt wurde. Anfangs zählten noch Ringen und Stemmen zum Übungsprogramm. Ab 1935 waren dann auch erstmals Frauen turnerisch im TVR aktiv. Nur unterbrochen durch die beiden Weltkriege, wuchs der Verein und die Turnabteilung stetig. Einen Meilenstein stellte hierbei der Bau der Turnhalle an der Steinbreche – der Vorgängerin der heutigen Halle – im Jahr 1958 dar.

In den 70er Jahren war der TV Refrath schließlich landesweit für seine starken Turner vor allem im männlichen Bereich bekannt, als **Robert Klein**, erfolgreicher Olympiateilnehmer von 1956 in Melbourne, das Training leitete. Im November 1972 wurde **Udo Krämer** Norddeutscher Meister im Kunstturnen in Bremen und belegte den 1. Platz in der Leistungsstufe III bei den Rheinischen Meisterschaften in Refrath. Im Juni 1974 errang die Schülermannschaft des TV Refrath bei der ersten Deutschen Schüler- und Jugendkunstturnmeisterschaft in der Sporthalle Saaler Mühle den 4. Platz. Udo Krämer wurde Deutscher Jugendmeister und mit der Rheinlandriege zusätzlich Deutscher Jugend – Mannschaftsmeister. Im selben Jahr erturnte **Dani Leder**, der Trainer der Kunstturnerinnen des TVR, den 5. Platz. Zuletzt erturnte **Martin Feith** in der zweiten Hälfte der 80er Jahre im gesamten Rheinland beachtliche Erfolge.

Auch im weiblichen Bereich hat das Kunstturnen im TV Refrath eine lange Tradition. Von 1981 bis 1983 betreuten die Geschwister **Martina und Ursula Kleinz** den Bereich Kunstturnen, **Martina Bräunling**, geborene Kleinz, ist bis heute Cheftrainerin. Durch eine Steigerung des Trainingsumfangs auf bis zu 10 Stunden pro Woche ist es bis heute immer wieder gelungen, dass sich Turnerinnen für Rheinische oder Deutsche Einzel- bzw. Mannschaftsmeisterschaften qualifizierten. Zuletzt vertrat hier **Fanny Smets**, u.a. mit einem 6. Platz bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften 2002, (Turnen und Leichtathletik) den Verein glänzend.

Eine lange Tradition besitzt auch die Teilnahme an zahlreichen **Deutschen Turnfesten**, wie zuletzt 2002 in Leipzig mit 47 Aktiven, 1987 stellte der Verein mit 60 Aktiven beim Deutschen Turnfest in Berlin eine der größten Gruppen des

Rheinlands. Daneben standen zahlreiche weitere Teilnahmen an Breitensportlichen Wettkämpfen wie den Kölner – Kinder - und - Jugend - Olympiaden.

Für viele unserer turnenden Kinder ist jedoch das **Kinderturnabzeichen** der erste Wettkampf. Der „Wettkampf“ wird bereits seit 1980 jährlich von der Turnabteilung durchgeführt und insbesondere **Rolf Becker** ist hier nun bereits seit langer Zeit ein routinierter Organisator. 1985 erreichte die Veranstaltung mit 125 Kinder ihre größte Teilnehmerzahl. Während beim ersten Mal noch 55 Mädchen und 5 Jungen teilnahmen sind die Jungen in den letzten Jahren zahlenmäßig stärker geworden.

Ein Highlight der besonderen Art folgte 2001, als die Turnabteilung das **Refrather Dreigestirn** stellen durfte. Eine Karnevalssession lang bestimmten Prinz **Hans-Friedrich Schmitz**, Bauer **Klaus-Peter Strasser** und Jungfrau **Nora (Norbert) Sauerwald** aus der Mittwochs – Jedermänner Gruppe das närrische Treiben in und um Refrath.

Aber auch sonst konnte sich der Verein immer wieder auf die Turnabteilung verlassen, wenn es sich um Veranstaltungen, wie z.B. Weihnachtsfeiern oder Darbietungen in der Refrath City handelte. Zuletzt stellen die Turner um **Martina Bräunling** und **Lutz Schottenhammer** am 04.Mai 2002 eine **Turngala** auf die Beine, zu welcher über 400 Zuschauer in die Turnhalle Steinbreche kamen.

Wie alle Abteilungen lebt die Turnabteilung von ihren Machern und dies war und sind neben den Übungsleitern immer die **Abteilungsleiter**. Oft waren sie im Hintergrund tätig, doch hielten sie immer mit ihrem ehrenamtlichen Engagement den Laden am Laufen, was gerade bei häufigen Übungsleiter – Wechsel keine leichte Aufgabe ist. Erwähnt seien hier die Abteilungsleiter der jüngeren Vergangenheit:

- **Burgel Billstein**                      **1976 -1987**
- **Friedhelm Schlüter**                **1987 - 2002**
- **Jörg Neumaier**                        **2002 - heute**

Heute tummeln sich in der Turnabteilung über 30 verschiedene Gruppen. Die Kunstturngruppe unter der Leitung von **Martina Bräunling** ist dabei die einzige, die noch regelmäßig an Wettkämpfen teilnimmt. Im Herrenbereich gibt es keine komplette Mannschaft mehr. Jedoch trainieren ca. 10 Männer immer noch regelmäßig, worunter die beiden 74-jährigen **Willi Schmitz** und **Peter Stump** den Jungen immer noch zeigen, was ein richtiger Handstand ist. Breitensportorientierter sind die Montags- die Mittwochs- Jedermänner sowie die Ehepaar-Turngruppe. Gerade diese Gruppen zeichnen sich dadurch aus, dass auch neben dem Sport gemeinsame Aktivitäten stattfinden. Für die ganz Kleinen sind Mutter- und Kindturnen sowie Abenteuerturnen im Angebot, bevor sie im allgemeinen Mädchen- oder Jungenturnen das Turnen an Geräten vermittelt bekommen. Hier ist es insbesondere **Jörg Neumaier** zu verdanken, dass auch der Jungenbereich sehr stark vertreten ist. Als letztes Angebot ist schließlich der Bereich Akrobatik dazu gekommen, der immer größeren Zuspruch erfährt.